



Ruschenstr. 1, 45133 Essen
Fon: + 49 (0) 201 84 11 70
Fax: + 49 (0) 201 84 11 726
goetheschule.info@schule.essen.de
www.goetheschule-essen.de

Sehr geehrte Eltern!
Liebe Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10!

Im 2. Schulhalbjahr steht für alle Schüler/innen der EF der Goetheschule das zweiwöchige Betriebspraktikum auf dem Programm. Dieses ist Teil des schulischen Berufs- u. Studienorientierungsprozesses, der im Rahmen der KAoA Initiative des Landes NRW (www.berufsorientierung-nrw.de) bereits durch die verschiedenen Maßnahmen der Potentialanalyse und die verschiedenen Berufsfelderkundungen begonnen wurde.

Der Kontakt mit der Wirtschafts- und Arbeitswelt ist eine wichtige Lebenserfahrung. Da unsere Schüler/innen das Abitur anstreben, lassen sich die wesentlichen Aufgaben und Zielsetzungen des Praktikums wie folgt umschreiben:

1. Die Schüler/innen tauschen während der zwei Wochen den Schulalltag gegen die Berufs- und Arbeitswelt ein, und erhalten einen ersten Einblick in einzelne Berufsbilder.
2. Sie erfahren sich in einer neuen Situation und übernehmen eine für sie neue Rolle mit neuen Herausforderungen. Sie setzen sich kritisch und praxisorientiert mit ihren eigenen Fähigkeiten und beruflichen Vorstellungen, sowie den betrieblichen Anforderungen und der Realität auseinander.
3. Durch das Praktikum konkretisieren sich Zukunftsperspektiven, was häufig einen positiven Effekt auf die schulische Leistungsbereitschaft und die Bewertung des unterrichtlichen Angebots hat.

Das Praktikum wird vom **27.01. – 07.02.2025** stattfinden.

Die Teilnahme am Betriebspraktikum ist verpflichtend, ein sinnvoller Praktikumsplatz muss daher frühzeitig organisiert werden! (Viele Betriebe haben einen langen Bewerbungsvorlauf.)

Jeder Schüler/jede Schülerin sucht sich seinen/ihren Praktikumsplatz in Eigenverantwortung selbst. Das Praktikum muss ein Ganztagespraktikum sein, womit z.B. Schulen und Kindergärten, die nicht als Ganztagsbetriebe organisiert sind, ausscheiden. Nicht akzeptiert werden kann ferner eine Praktikantentätigkeit im familiären Umfeld. Der Platz sollte so gewählt werden, dass er dem angestrebten Schulabschluss entspricht, und den eigenen Interessen, Fähigkeiten und Neigungen entgegenkommt. Der Betrieb sollte möglichst vielfältige Einblicke ermöglichen können.

Während der Zeit des Praktikums werden die Schüler/innen in den Betrieben von einer Lehrkraft betreut. Bei größerer Entfernung des Betriebs von der Schule (>25km) kann ein



Ruschenstr. 1, 45133 Essen
Fon: + 49 (0) 201 84 11 70
Fax: + 49 (0) 201 84 11 726
goetheschule.info@schule.essen.de
www.goetheschule-essen.de

persönlicher Besuch einer Lehrkraft vor Ort nicht erfolgen. Die Betreuung findet in diesem Fall – oder auch wenn explizit vom Betrieb präferiert – telefonisch statt. Bei größerer Entfernung des Betriebes bitte ich um rechtzeitige Rücksprache/ Antrag mit Begründung zur Bewilligung durch die Schulleitung.

Folgende weitere Punkte sind wichtig:

1. Das Praktikum gilt als Schulveranstaltung, es beinhaltet weder ein Ausbildungs- noch ein Beschäftigungsverhältnis nach arbeitsrechtlichen Vorschriften. Eine Vergütung darf nicht gewährt werden.
2. Die Unfall- u. Haftpflichtversicherung übernimmt die Unfallkasse NRW.
3. Auslandspraktika können nur in besonderen Ausnahmefällen (durch Praktikumsleitung, Schulleitung und Bezirksregierung) genehmigt werden. Bitte dazu sehr frühzeitig melden!
4. Die Tätigkeiten im Rahmen des Praktikums unterliegen dem Jugendarbeitsschutzgesetz. Wichtige Informationen entnehmen Sie bitte dem Leitfaden *Schülerbetriebspraktikum des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW*.
https://www.mags.nrw/sites/default/files/asset/document/leitfaden_schuelerbetriebspraktikum.pdf

Wir bitten Sie, die Kenntnisnahme des Betriebspraktikums als Schulveranstaltung schriftlich zu bestätigen und zeitnah zurückzugeben. Dies gilt auch für die Familien, deren Kind einen Teil der Jahrgangsstufe EF im Ausland verbringt. Alle Schüler/innen, die im benannten Zeitraum wieder in Deutschland sind, müssen am Betriebspraktikum teilnehmen!

Die Schüler/innen müssen bis zum 04.11.2024 ihre Praktikumsplätze bestätigt haben und die Bescheinigung bei mir abgeben.

Sie erhalten als Anlage zu diesem Schreiben die folgenden Unterlagen, die auch als Download auf der Homepage und in den Dateien in TEAMS erhältlich sind:

- die Erklärung eines Erziehungsberechtigten
- die Bereitschaftserklärung für Betriebe, eine Praktikantin/einen Praktikanten im entsprechenden Zeitraum anzunehmen
- ein Informationsschreiben für die Betriebe

Mit freundlichem Gruß

B. Mesterheide, OStR', (Praktikumsleitung, StuBO)



Ruschenstr. 1, 45133 Essen
Fon: + 49 (0) 201 84 11 70
Fax: + 49 (0) 201 84 11 726
goetheschule.info@schule.essen.de
www.goetheschule-essen.de

Erklärung eines Erziehungsberechtigten

Rückgabe bis zum **24.05.2024** an die Praktikumsleitung, Frau Mesterheide

Von der Durchführung des Betriebspraktikums im Rahmen einer Schulveranstaltung und der verpflichtenden Teilnahme aller Schüler/innen der Goetheschule der Jahrgangsstufe EF vom **27.01. – 07.02.2025** habe ich Kenntnis genommen.

Name des Schülers / der Schülerin

Essen, den _____

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten: _____



Ruschenstr. 1, 45133 Essen
Fon: + 49 (0) 201 84 11 70
Fax: + 49 (0) 201 84 11 726
goetheschule.info@schule.essen.de
www.goetheschule-essen.de

Essen, im Mai 2024

Schülerbetriebspraktikum der Jahrgangsstufe EF

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Goetheschule führt in der Zeit vom **27.01. – 07.02.2025** ein Schülerbetriebspraktikum gem. RdErl. des Kultusministers vom 14.04.1994 durch. Entsprechend unserer Planung sollen die Schüler/innen sich selbstständig um einen Praktikumsplatz bemühen. Im unteren Teil dieses Schreibens finden Sie eine Erklärung, die Sie Ihrem zukünftigen Praktikanten/ Ihrer Praktikantin bei einer Zusage **bitte vollständig ausgefüllt und gut leserlich (DRUCKSCHRIFT!)** mitgeben. Wir würden uns freuen, wenn Sie unseren Schülern/ Schülerinnen bei ihrem Bemühen wohlwollend entgegenkommen würden. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichem Gruß

B. Mesterheide, OStR' (Praktikumsleitung, StuBO)



Ruschenstr. 1, 45133 Essen
Fon: + 49 (0) 201 84 11 70
Fax: + 49 (0) 201 84 11 726
goetheschule.info@schule.essen.de
www.goetheschule-essen.de

Zusage eines Praktikumsplatzes

Hiermit erklären wir uns bereit,

den Schüler/ die Schülerin: _____

Anschrift: _____

Tel.: _____

E-Mail: _____

in der Zeit vom 27.01. – 07.02.2025 in unserem Betrieb als Praktikant/in aufzunehmen

Name des Unternehmens: _____

Anschrift: _____

Tel./ E-Mail: _____

Kontaktperson: _____

Tel./ E-Mail Kontaktperson: _____

...und in folgenden Abteilungen einzusetzen:

Präferierte Betreuungsform? Bitte ankreuzen.

- ☐ persönl. Besuch einer Lehrkraft im Betrieb
☐ per Telefon

Datum

Unterschrift



Schülerbetriebspraktikum der EF: Informationen für die Betriebe

Sehr geehrte Damen und Herren,
auch im kommenden Schuljahr möchten wir als Goetheschule Essen das für die Jahrgangsstufe EF vorgesehene 2-wöchige Betriebspraktikum im Zeitraum **27.01. – 07.02.2025** mit Ihrer freundlichen Unterstützung durchführen. Auf diesem Wege möchte ich Ihnen einige Informationen zukommen lassen.

1. Ziele des Praktikums

- Das Praktikum soll erste Einblicke in die Berufs- und Arbeitswelt ermöglichen.
- Die Schüler/innen sollen ein ausgewähltes Berufsfeld kennenlernen und eventuelle Interessen und Neigungen überprüfen, sowie ihre Vorstellungen kritisch reflektieren, um sich anschließend intensiv mit der eigenen Studien- und Berufswahl auseinanderzusetzen.
- Der Übergang von der Schule in die Arbeitswelt soll vorbereitet werden.
- Das Praktikum leistet einen wichtigen Beitrag zum gymnasialen Leitziel der Persönlichkeitsentwicklung.

Diese grundsätzlichen Ziele des Schülerbetriebspraktikums können auch an solchen Praktikumsplätzen erreicht werden, die nicht unmittelbar mit den Berufswünschen der Praktikanten in Beziehung stehen. Wenn der Praktikant aber an seinem Praktikumsplatz Gelegenheit hat, seinen für sich in Aussicht genommenen Beruf kennen zu lernen, sollte er auch prüfen, ob er den Anforderungen des Berufes und der entsprechenden Ausbildung gewachsen ist. Die Tätigkeiten, die der Praktikant während seines Praktikums zu verrichten hat, sollen der echten Situation entsprechen/ bzw. möglichst nahekommen und einen umfassenden Einblick in die Betriebswirklichkeit geben. Neben der praktischen Arbeit im Betrieb sollen Informations- und Beobachtungsmöglichkeiten gegeben werden, die eine möglichst breit gefächerte Berufsfeld-Orientierung und die Einsicht in das Sozialgefüge eines Betriebes erlauben. Der Einsatz in verschiedenen Funktionsbereichen ist wünschenswert, um unterschiedliche Tätigkeitsbereiche und innerbetriebliche Funktionszusammenhänge kennen zu lernen. (s. RdErl. de KM vom 14.04.1994)

2. Organisation

- Laut Erlass des Kultusministers ist das Praktikum eine schulische Veranstaltung.
- Die Arbeitszeit bei Jugendlichen darf nicht mehr als 8 Stunden täglich betragen. Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes (JArbSchG). Der Praktikant/ Die Praktikantin ist über die Betriebsordnung, die Sicherheitsvorschriften und seine Verschwiegenheitspflicht zu informieren.
- Es gelten Beschäftigungsverbote u. -beschränkungen für gefährliche Arbeiten, die die physische u. psychische Leistungsfähigkeit übersteigen, bei denen Schüler sittlichen Gefahren ausgesetzt sind, sowie Arbeiten, die mit Unfall- od. Infektionsgefahren verbunden sind.



Ruschenstr. 1, 45133 Essen
Fon: + 49 (0) 201 84 11 70
Fax: + 49 (0) 201 84 11 726
goetheschule.info@schule.essen.de
www.goetheschule-essen.de

- Der Praktikant/ Die Praktikantin unterliegt im Normalfall der gesetzlichen Unfallversicherung (durch die Schule/ Unfallkasse NRW). Aus diesem Grund muss bei einem Unfall umgehend die Schule verständigt werden.
- Bei nicht-fahrlässig verursachten Sach- und Vermögensschäden, die durch einen Schüler/ eine Schülerin entstehen können, besteht Haftpflichtversicherungsschutz durch den Schulträger. Auch in diesem Falle ist die Schule umgehend zu benachrichtigen. Bei vorsätzlichem Handeln ist der Schüler/ die Schülerin bzw. der gesetzliche Vertreter schadenersatzpflichtig.
- Zum Arbeiten und Beobachten im Betrieb gehören unerlässlich auch das Nachdenken und das Reflektieren des Erfahrenen. Zu dieser Erfahrungen soll nicht nur die Nachbereitung im Unterricht, sondern auch die Beantwortung von Fragen am Praktikumsplatz beitragen.
- Während des Praktikums halten betreuende Lehrkräfte persönlich Kontakt zum Betrieb. Ein persönlicher Besuch der Lehrkraft im Betrieb ist (sofern der Praktikumsbetrieb nicht zu weit vom Schulort entfernt liegt) wünschenswert. Gleichsam kann die Betreuung in Absprache mit dem Betrieb aber auch telefonisch erfolgen.
- Bei eventuellen Fragen und Schwierigkeiten zwischen den Praktikantinnen und Praktikanten und den betreuenden Personen in den Betrieben benachrichtigen Sie bitte unverzüglich die Schule.
- Ein Entgelt ist dem Praktikanten/der Praktikantin in keinem Fall zu gewähren, da das Praktikum weder ein Ausbildungs- noch ein Beschäftigungsverhältnis darstellt.
- Für das Gelingen des Praktikums ist es wichtig, dass die Schüler/innen einen festen Ansprechpartner im Betrieb bekommen, der ihnen Aufgaben überträgt und Sie bei deren Lösung unterstützt.
- Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Leitfaden Schülerbetriebspraktikum des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziale des Landes NRW:
https://www.mags.nrw/sites/default/files/asset/document/leitfaden_schuelerbetriebspraktikum.pdf

Abschließend noch ein letztes und wichtiges Anliegen...

Ich möchte Sie freundlich bitten, den Schüler/innen eine Bescheinigung (Name des Praktikanten/ der Praktikantin, Praktikumszeitraum, Betrieb, Berufsausrichtung, Bewertung: teilgenommen/ mit Erfolg teilgenommen/ mit besonderem Erfolg teilgenommen...) über die Praktikumsteilnahme auszustellen. Einen Vordruck erhalten Sie über unsere Schüler/innen, oder aber auf unserer Homepage. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

B. Mesterheide, OStR' (Stufenleitung, StuBO)